KULTUR LAND BILDEN.

PROGRAMM:

September bis November 2020

Seminare und Praxiswissen für die Kulturarbeit

KULTUR LAND BILDEN.

KULTUR LAND BILDEN. ist das Weiterbildungsprogramm, das der Thüringer Theaterverband, die LAG Soziokultur Thüringen und die LAG Spiel und Theater in Thüringen gemeinsam anbieten. Es richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturschaffende, Vereine, freie Theatergruppen und Kulturinitiativen in Thüringen – insbesondere in den kleineren Städten und ländlichen Räumen des Freistaates. Mit den angebotenen Seminaren und Coachings wollen wir Kulturakteure qualifizieren und dabei unterstützen, den wachsenden Anforderungen in ihrer täglichen Arbeit gerecht zu werden.

Gleichzeitig stärken diese gemeinsamen Qualifikationen den Austausch, die Teilhabe und die Vernetzung der Teilnehmenden sowie die kulturelle Infrastruktur auch jenseits der Thüringer Städtekette.

Im Wintersemester 2020 bringen wir Sie zusätzlich zu den fachspezifischen Tagesseminaren mit unserem Online-Seminar zu coronabedingten Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht auf den neusten Stand!
Außerdem bieten wir wieder die Möglichkeit zur Buchung eines Vereinscoachings. Mit diesem bedarfsorientierten Coaching erhalten Kulturvereine eine individuelle Vor-Ort-Beratung durch eine/n Experten/in zum jeweiligen Wunschthema.
Die Seminare finden unter Einhaltung der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen statt. Wir möchten darauf hinweisen, dass es zu coronabedingten Terminänderungen kommen kann.

Wir wünschen allen Teilnehmenden informative und spannende Weiterbildungen. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Themen, Wünsche – und natürlich auf Ihre Anmeldungen!

Seminarübersicht

1 **POP! PODCAST! POPULÄR!**
Audioformate konzipieren, produzieren und kommunizieren
> 4./5. September 2020, Erfurt

2 **MEMBERS WANTED!**
Strategien für die Nachwuchsgewinnung im Verein
> 25. September 2020, Weimar

3 **SICHERHEIT VOR SCHNELLIGKEIT**
Aufsichtführende Personen in Versammlungsstätten
> 28.–30. September 2020, Weimar

4 **DER VEREIN ALS ARBEITGEBER**
Kompaktseminar zu den Grundlagen des Arbeitsrechts
> 8. Oktober oder 10. November 2020, Erfurt

5 **O CAPTAIN! MY CAPTAIN!**
Leitungspositionen und Teamstrukturen im Kulturbetrieb
> 6./7. November 2020, Eisenach

Online-Seminar:
W **STEUERRECHT FÜR KULTURVEREINE AKTUELL**
Coronabedingte Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht
> 10. September 2020, Zoom-Meetingraum

C **VEREINSCOACHING**
Beratung für Kulturvereine zu spezifischen Fragen der Vereinsarbeit

→ *Hinweis: Die Seminare finden unter Einhaltung der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen statt. Es kann zu coronabedingten Terminänderungen kommen.*

Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.kulturlandbilden.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Projektmitarbeiterin Julia Heinrich:
c/o Thüringer Theaterverband e.V., Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt, Telefon (0 36 72) 4 88 51 65, kontakt@kulturlandbilden.de

Seminar 1

POP! PODCAST! POPULÄR!

Audioformate konzipieren, produzieren und kommunizieren

Podcasts sind populär! Ein Drittel der Deutschen nutzt regelmäßig die kostenlosen Audioformate, die unterhalten, informieren, verbinden und werben. Um einen Podcast zu kreieren, der seine Hörer*innen findet, vielleicht sogar ein richtiger Erfolg wird, müssen einige Qualitätsmerkmale erfüllt sein: Idee, Konzeption, Produktion, Marketing – alles muss stimmen.
Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen der Podcastproduktion. Nach einer Einführung zu den Ursprüngen des Mediums, zur Formatanalyse sowie zu Konzeption und Dramaturgie wenden wir uns den Basics der Audio-Produktion und deren Veröffentlichung zu.
Die Teilnehmer*innen werden gebeten, (sofern vorhanden) mobile Aufnahmegeräte bzw. Audiotechnik sowie Smartphones und Laptops mitzubringen.

Inhalte:
Geschichte, Formatanalyse, Konzeption, Aufnahmetechnik, Audio-Postproduktion, Podcast-Distribution, Podcast-Monetarisierung und -Marketing

Foto: Jamil Yassine

Referentin: Johanna Steiner *ist Podcasterin sowie Autorin und Regisseurin von Hörspielen und Features. Für ihre Arbeiten wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.*
> www.johannasteiner.de

Termin: 4./5. September 2020 (Freitag/ Samstag)

Arbeitszeiten: jeweils 09:00–16:30 Uhr

Ort: Radio F.R.E.I., Gotthardtstraße 21, 99084 Erfurt

Kosten: 75,– / 50,–* Euro

ANMELDESCHLUSS: 28. August 2020

» Aufgrund der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen ist die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt.

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Seminar 2 / Workshop

MEMBERS WANTED!

Strategien für die Nachwuchsgewinnung im Verein

Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, ehrenamtlich Engagierte zu gewinnen oder Vorstände neu zu besetzen und damit den eigenen Fortbestand zu sichern. Viele Bemühungen scheitern einerseits am Tagesgeschäft, das wenig Raum für strategische Auseinandersetzung lässt, andererseits fehlt oft notwendiges Know-how.
Dieser praxisorientierte Workshop soll Strategien und Methoden aufzeigen, die zu einem erfolgreichen Freiwilligen-Management führen. Auf Grundlage eines Erfahrungsaustausches der Teilnehmenden zum Gewinnen und Halten von Ehrenamtlichen werden auch die Probleme und Herausforderungen für Vereine besprochen. In Kleingruppenarbeit werden anschließend konkrete Maßnahmen und langfristige Strategien für den eigenen Verein entwickelt sowie externe Unterstützungsmöglichkeiten und sinnvolle Kooperationen aufgezeigt.

Inhalte:
Blick auf den eigenen Verein (Ziele, Selbstverständnis, …), Blick auf die gesuchten Ehrenamtlichen und den Verein (Wen suchen wir? Warum? Wofür?), Mitgliederpflege und -neugewinnung, Freiwilligen-Management, Kooperationen und Unterstützung

Referentin: Claudia Koch *war Projektmitarbeiterin des Modellprojektes „Ehrenamt sicher in die Zukunft" in Hessen. Zurzeit arbeitet sie für das Unternehmen pro regio, bei dem sie die nachhaltige Gestaltung von Veränderungsprozessen von Institutionen im Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung berät.*

Termin: 25. September 2020 (Freitag)

Arbeitszeiten: 09:00–16:00 Uhr

Ort: mon ami Weimar, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Kosten: 45,– / 30,–* Euro

ANMELDESCHLUSS: 11. September 2020

» Aufgrund der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen ist die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt.

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Seminar 3

SICHERHEIT VOR SCHNELLIGKEIT

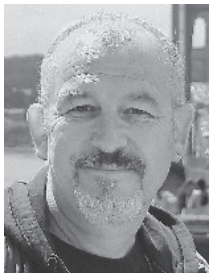
Aufsichtführende Personen in Versammlungsstätten

Egal ob kleiner Musik-Club, mobile Open-Air-Bühne, historischer Dorfsaal oder großes Theaterhaus – für alle Versammlungs- und Veranstaltungsstätten besteht die Forderung nach Sicherheit für Publikum und Mitarbeiter*innen. Damit für alle Personen ein optimales Maß an Sicherheit gewährleistet ist, sind besondere Voraussetzungen und Maßnahmen unentbehrlich, die der Betreiber der Veranstaltungsstätte und auch der Veranstalter zu garantieren haben.
Für den sicheren Betrieb einer Veranstaltungsstätte ist laut Musterveranstaltungsstättenverordnung die Leitung und Aufsicht durch ausreichend qualifizierte Personen unbedingt erforderlich.
Dies ist in der Regel eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Da das jedoch gerade für kleinere Vereine oft nicht realisierbar ist, können diese Aufgaben bei kleineren Veranstaltungen auch von einer „Aufsichtführenden Person" wahrgenommen werden.

Die dreitägige Ausbildung schult die Teilnehmenden für die Wahrnehmung von Leitung und Aufsicht in Veranstaltungsstätten als „Aufsichtführende Person". Es werden insbesondere die Qualifizierung der „Aufsichtführenden Person", die Kooperation mit einer Bühnenfachkraft und organisatorische Regelungen für den Betrieb der Veranstaltungsstätte thematisiert.

Inhalte:
Relevante Gesetze und Verordnungen, Verantwortung und Haftung, Leitung und Aufsicht in Veranstaltungsstätten, Ermittlungen von Gefährdungen, Erarbeiten von Schutzzielen und Ableiten von Maßnahmen, Brandschutz, Notfallmaßnahmen, Umgang mit veranstaltungstechnischem Equipment, Unterweisung von Mitwirkenden

Bonus:
Nach einem bestandenen Abschlusstest erhält jeder Teilnehmende ein Zertifikat der Thüringer Event Akademie und den Titel „Aufsichtführende Person in Versammlungsstätten".



***Referent: Frank Witte** ist Dozent, Berater und Gründer der Thüringer Event Akademie (THEA). Die Entwicklung, didaktische Aufbereitung, Organisation und Durchführung von beruflichen und berufsbegleitenden Bildungsveranstaltungen überwiegend im Bereich der veranstaltungstechnischen und Eventberufe gehört zu seinem Hauptbetätigungsfeld. Seit 2002 ist er zudem als Dozent in der Aufstiegsfortbildung „Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik" der IHK Erfurt und Leipzig tätig.*
> www.thueringer-event-akademie.de

Termin: 28.–30. September 2020 (Montag bis Mittwoch)

Arbeitszeiten: jeweils 09:00–18:00 Uhr

Ort: mon ami Weimar, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Kosten: 175,– / 125,–* Euro

ANMELDESCHLUSS: 21. September 2020

- » Aufgrund der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen ist die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt.
- » Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Seminar 4

DER VEREIN ALS ARBEITGEBER

Kompaktseminar zu den Grundlagen des Arbeitsrechts

Viele Kulturvereine sind gleichzeitig auch Arbeitgeber. Sowohl die Pflichten und Rechte der Arbeitgeber als auch die der Beschäftigten sind teilweise sehr komplex. Oft sind die haupt- und vor allem ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter*innen und Vorstände auf ihre Aufgabe nur ungenügend vorbereitet. In diesem Kompaktseminar erläutert Rechtsanwalt Dr. Jürg Kasper die Grundlagen des Arbeitsrechts anhand von Arbeitsverträgen und geht dabei auf die Besonderheiten für Vereine sowie auf Abgrenzungsprobleme ein.

Inhalte: Rechte und Pflichten als Arbeitgeber, Anforderungen an die Vertragsgestaltung, Arbeitszeitrecht (einschließlich Dokumentation), Arbeitszeitgestaltung, spezifische Fragen (u.a. Arbeitsort, Stundenanzahl, Urlaubsregelung, Befristung, Elternzeit, Nachbesetzung, Kurzzeitvertretung, Langzeiterkrankungen, Renteneintritt)

Das Seminar richtet sich insbesondere an die Träger und deren Vorstände bzw. Mitarbeiter*innen, die über das Förderprogramm für kulturelle Leitungskräfte und Fachkräfte im jugendkulturellen Bereich des Freistaates Thüringen gefördert werden. Die Teilnahme ist aber auch für andere interessierte Kulturvereine möglich.

Referent: Dr. Jürg Kasper *ist Rechtsanwalt in Erfurt und auf die Themenfelder Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht und Gesellschaftsrecht spezialisiert. Seit 2003 ist er zusätzlich an der Universität Jena als Dozent tätig. Ehrenamtlich engagiert er sich für viele Kulturvereine in Thüringen.*
> www.recht-kasper.de

Termine:
8. Oktober 2020 (Donnerstag)
10. November 2020 (Dienstag)

Arbeitszeiten: 14:00–18:00 Uhr

Ort: Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt

Kosten: 30,– / 15,–* Euro

ANMELDESCHLUSS: 1. Oktober 2020 (Termin 1), 3. November 2020 (Termin 2)

» Aufgrund der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen ist die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt.

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese dem Referenten im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Seminar 5

O CAPTAIN! MY CAPTAIN!

Leitungspositionen und Teamstrukturen im Kulturbetrieb

Kulturbetriebe in freier Trägerschaft haben in der Regel flache Hierarchien, das Team steht im Fokus der Arbeit. Führung und Leitung steht daher oft dem eigenen Selbstverständnis entgegen. Mit wachsender Größe und steigender Professionalisierung der Organisationen werden jedoch Formen der Mitarbeiter*innenführung erforderlich.
Dabei herrschen in einem Kulturbetrieb viele unterschiedliche Vorstellungen, Erwartungen, aber auch Befürchtungen darüber, wie Führungs- und Leitungsaufgaben organisiert, praktiziert und gelebt werden sollen. Hierfür muss die Geschäftsführung ein Selbstbild entwickeln, um der Rolle, dem eigenen Selbstverständnis, dem Team und der Organisation gerecht zu werden – eine anspruchsvolle und spannende Aufgabe!
Das Seminar umfasst zwei Tage und richtet sich an die Leitungskräfte von Organisationen. Ausgehend von einer Reflektion ihrer Funktionen und ihrer Rolle im Kulturbetrieb, erhalten sie Impulse und entwickeln Methoden und Strategien, die helfen, Leitungsaufgaben mit kollektiven Arbeitsprozessen zu verbinden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Trägerstrukturen, die haupt- und ehrenamtliche Arbeit integrieren.

Inhalte: Selbstverständnis, Rolle und Auftrag der Geschäftsführung; Verständnis und Arbeitsweise (Teamführung, kollektives Arbeiten); Strukturentwicklung; Reflektions- und Kommunikationsstrategien für Ihren beruflichen Alltag

Foto: Thilo Nass

Referentin: Ingrid Wagemann *lebt in Hannover, ist seit 2001 Beraterin bei der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen, kennt und berät hier eine große Zahl von Kulturschaffenden und hat eine Vielzahl von Projekten begleitet. Sie arbeitete über 14 Jahre geschäftsführend in der hannoverschen Stadtteilkulturarbeit und ist als Supervisorin und Coach tätig.*

Termin: 6./7. November 2020 (Freitag/Samstag)

Arbeitszeiten: 11:00–19:00 Uhr (Tag 1), 10:00–16:00 Uhr (Tag 2)

Ort: KunstPavillon Eisenach, Wartburgallee 47, 99817 Eisenach

Kosten: 75,– / 50,–* Euro

ANMELDESCHLUSS: 30. Oktober 2020

» Aufgrund der örtlichen Hygiene- und Infektionsschutzbestimmungen ist die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt.

» Mit der Anmeldung können Fragen, Problemstellungen oder inhaltliche Wünsche eingereicht werden. Wir werden diese der Referentin im Vorfeld mitteilen.

* für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

Online-Seminar

STEUERRECHT FÜR KULTURVEREINE AKTUELL

Coronabedingte Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Steuerrecht

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Vereine vor vielfältige Herausforderungen gestellt, die auch eine Fülle von Änderungen im Steuer- und Gemeinnützigkeitsrechts mit sich bringen. So wurden u.a. im Rahmen des „Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets" der Bundesregierung vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 die Umsatzsteuersätze gesenkt. Zudem wurden eine Reihe von Maßnahmen zur Erleichterung des Geschäftsbetriebs eingeführt – ohne dabei eine Satzungsverletzung herbeizuführen.
In diesem Online-Seminar stellt Ihnen Rechtsanwältin Annette Sachse alle wichtigen Neuerungen für Kulturvereine in diesen Bereichen vor. Nach einem kompakten Input von 30 Minuten haben Sie die Möglichkeit, gezielt Fragen für Ihren Verein zu stellen.

Inhalte:
aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht, Umsatzsteuersenkung, coronabedingte Erleichterungen zur Fortführung des Geschäftsbetriebes

Referentin: Annette Sachse *ist Rechtsanwältin in Erfurt und hat sich mit ihrer Kanzlei auf Steuerrechtsfragen für Vereine und gemeinnützige Organisationen spezialisiert.*
> www.steuerberatung-sachse.de

Termin: 10. September 2020 (Donnerstag)

Zeit: 11:00–12:00 Uhr

Ort: Das Seminar findet online statt. Sie erhalten den Link zur Einwahl nach der Anmeldung.

Kosten: kostenfrei

ANMELDESCHLUSS: 3. September 2020

Coaching-Seminar

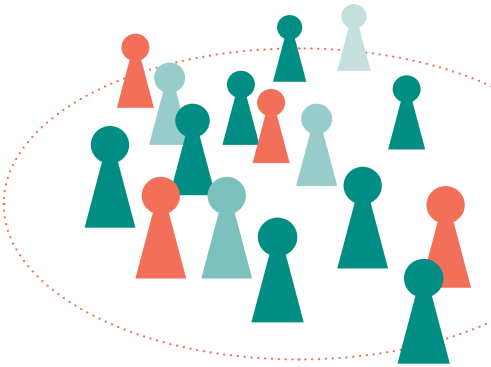
VEREINSCOACHING

Beratung für Kulturvereine zu spezifischen Fragen der Vereinsarbeit

Auch für dieses Semester bieten wir wieder die Möglichkeit eines individuellen Vereinscoachings an. Mit diesem Coaching können Kulturvereine ergänzend zum Seminarangebot eine Vor-Ort-Beratung zu spezifischen Fragen der Vereinsarbeit durch Experten in Anspruch nehmen.

Gern können Sie ein Thema oder Problem, das Sie im Verein nicht alleine lösen können, an uns herantragen: sei es zur Organisations-, Struktur- oder Personalentwicklung, zu Themen der Finanz- und Steuerarbeit oder zum Datenschutz. Wir prüfen Ihr Anliegen, definieren den zeitlichen Umfang und finden den für Sie passenden Experten, der Ihren Verein dann individuell vor Ort und im geschützten Rahmen berät.

Das Coaching richtet sich vorzugsweise an Kulturvereine in ländlichen Räumen sowie in Städten bis 35.000 Einwohner in Thüringen.



Termine: nach Vereinbarung

Kosten: 100,– / 80,–* Euro (Tagessatz)

» **BEWERBUNG:** Bitte nutzen Sie das Coaching-Bewerbungsformular auf unserer Homepage! Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Coachings vergeben können, bitten wir um eine frühzeitige Bewerbung.

* für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen. Bei weniger als acht Teilnehmenden behalten wir uns vor, das Seminar abzusagen. In diesem Fall erhalten Sie spätestens drei Tage vor Seminarbeginn eine Information. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, können Sie sich unverbindlich auf die Warteliste setzen lassen.

KOSTEN UND RABATTE

Die Kosten der einzelnen Seminare können Sie den Ausschreibungen entnehmen. Für Mitglieder des Thüringer Theaterverbandes, der LAG Soziokultur Thüringen und der LAG Spiel und Theater in Thüringen gelten die vergünstigten Preise.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular (www.kulturlandbilden.de) bis zum Anmeldeschluss des jeweiligen Seminars (siehe Ausschreibung). Rückfragen sind per E-Mail (kontakt@kulturlandbilden.de) oder telefonisch (Tel. 0 36 72 / 4 88 51 65) möglich.

Da unsere Seminare oft ausgebucht sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Mit der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Eingangsbestätigung sowie die Rechnung mit der Zahlungsaufforderung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von fünf Tagen nach Zusendung zu begleichen. Da wir vertragliche Verpflichtungen gegenüber den Referenten und Veranstaltungsorten eingehen, sind nachfolgende Absagefristen und Stornierungsgebühren zu beachten:

STORNIERUNG

Absagen müssen schriftlich erfolgen. Ein Rücktritt vom Seminar ist bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn ohne Stornierungsgebühr möglich. Ab zwei Wochen vor Seminarbeginn fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 50 % der Kursgebühr an. Ab drei Tage vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 100 % der Kursgebühr an. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Die Mitteilung muss schriftlich erfolgen.

VERANSTALTER

Thüringer Theaterverband e.V., Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt, Tel. (0 36 72) 4 88 51 64, info@thueringer-theaterverband.de

LAG Soziokultur Thüringen e.V., Michaelisstraße 34, 99084 Erfurt, Tel. (03 61) 7 80 21 40, info@soziokultur-thueringen.de

LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V., Unter der Linde 7, 99974 Mühlhausen, Tel. (0 36 01) 81 66 90, spiel-und-theater@lag-thueringen.de

WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich Weiterbildungen individuell fördern zu lassen.

Verein: Fragen Sie bei Ihrem Verein nach, ob er die Teilnahmegebühren übernehmen kann.

Thüringer Ehrenamtsstiftung: Hier können Vereine Weiterbildungskosten einmal jährlich beantragen. Ansprechpartner sind die Ehrenamtsbeauftragten der Landkreise und kreisfreien Städte.
Mehr unter: www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Weiterbildungsscheck: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte können eine individuelle Weiterbildungsförderung bei der GfAW beantragen.
Mehr unter: www.gfawthueringen.de

Bildungsurlaub: Über das Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz können sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bis zu fünf Tage im Jahr für Bildungsveranstaltungen freigestellt werden.
Mehr unter: www.bildungsfreistellung.de

Der Kooperationsverbund:

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Die Landearbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen ist die Interessenvertretung der thüringischen soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen. Seit 1993 stärkt sie über Beratung, Weiterbildung und Vernetzung die 80 Mitglieder in ihrer basisnahen Kulturarbeit.
Aufgabe der LAG ist es, die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in Thüringen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur öffentlich darzustellen und Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen zu beziehen.
Die LAG vergibt jährlich den KULTURRIESEN, den Preis der Soziokultur in Thüringen. Das Projekt MEINE KULTUR vernetzt die soziokulturelle Szene in der Stadt und auf dem Land.

> www.soziokultur-thueringen.de

Thüringer Theaterverband e.V.

Der Thüringer Theaterverband ist Landesverband der freien professionellen und nichtprofessionellen Theater in Thüringen mit Sitz in Rudolstadt. Im Landesverband sind 44 Bühnen, Theatergruppen, Vereine und Puppenspieler organisiert. Insgesamt repräsentiert der Landesverband über 2.500 ehrenamtliche und etwa 250 haupt- und freiberufliche Theaterschaffende der freien Theaterszene Thüringens. Der Verband ist ein Theater-Netzwerk und ein kulturpolitischer Interessenvertreter.
Zu seinen Aufgaben gehören zudem Fachberatung, Weiterbildung, Publikationstätigkeit und Mitgliederservice. Er ist Ausrichter und Partner regionaler, nationaler und internationaler Festivals.

> www.thueringer-theaterverband.de

LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V.

Die LAG Spiel und Theater in Thüringen wurde 1992 gegründet und versteht sich als Landesfachverband der schulischen und außerschulischen Jugendtheaterarbeit. Zu den Mitgliedern gehören elf institutionelle Einrichtungen und 90 Spielleiter*innen und Theaterpädagog*innen.
Die Aktivitäten der Mitglieder werden u.a. durch regelmäßige fachspezifische thüringenweite Fortbildungsangebote wie Workshops, Fachtagungen und Jugendtheaterbegegnungen unterstützt.
Die LAG Spiel und Theater in Thüringen e.V. ist Mitveranstalter des Thüringer Amateurtheaterfestivals „TREFF: Junges Theater in Thüringen“. Im schulischen Bereich unterstützt sie die Schultheatertreffen, veranstaltet jährlich die Thüringer Schultheatertage und richtete 2016 das Bundesfestival „Schultheater der Länder“ in Thüringen aus.

> www.lag-thueringen.de

KULTUR LAND BILDEN.

Ein Kooperationsprojekt von:

THÜRINGER THEATERVERBAND

SOZIO KULTUR Thüringen e.V.

LAG SPIEL UND THEATER in Thüringen e.V.

gefördert von:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ptble Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Freistaat Thüringen Staatskanzlei

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Kontakt:

KULTUR LAND BILDEN.
c/o Thüringer Theaterverband
Mangelgasse 18, 07407 Rudolstadt
Tel. (0 36 72) 4 88 51 65
kontakt@kulturlandbilden.de
www.kulturlandbilden.de

Redaktionsschluss: 10. August 2020
Änderungen vorbehalten

Satz und Gestaltung: Johanna Schuhmacher
Illustrationen unter Verwendung von Grafiken
von Svetlana Shamshurina (Titelseite) und jossdiim – jeweils 123rf.com